



Mit Simon Buner, Sacha Genoud, Ernst Kühne und Michael Rutz sind vier «langjährige Mitarbeitende» in die erweiterte Geschäftsleitung eingestiegen. Sie alle haben einst die Lehre bei der Kreis AG absolviert «und gehören ja damit auch zur Kreis-Familie».

Matthias Kreis bedankte sich auch bei allen Auftraggebern und Partnern für das grosse Vertrauen und die Treue während der vergangenen 60 Jahre. «Sie alle haben uns auf verschiedene Arten durch diese Epoche begleitet und viele Episoden mit uns erlebt», leitete Kreis in den gemütlichen Abend über.

### Hohe Wertschätzung

Auf fremdem Territorium eine Ansprache zu halten, sei für ihn etwas ungewohnt, schmunzelte Jörg Tanner. Der Sarganser Gemeindepräsident bezeichnete den Jubilar als «innovativ, zielgerichtet und fördernd». Tanner gratulierte dem Unternehmen und dankte für dessen wichtiges Engagement in der Gemeinde. «Einer Firma, die seit 60 Jahren ihre Dienstleistung und somit auch Arbeitsplätze zur Verfügung stellt, ist zu danken und die entsprechende Wertschätzung auszusprechen.»

Dem stimmungsvollen Abend in der Flumserei haben La Culina, das Duo Messer&Gabel sowie die «Liäderäi BeDa» einen passenden Rahmen gegeben. Dass Matthias Kreis mit seiner Prognose – «Portugal gewinnt 2:1» – für den gleichzeitig laufenden WM-Knaller Portugal – Spanien danebenlag, verübelte ihm niemand. Der Ausgang eines Fussballspiels ist auch für ihn im Voraus weder mess- noch berechenbar.

**Die Firmengeschichte der Kreis AG ist in der «Sarganserländer»-Publi-reportage (Ausgabe vom 15. Juni) festgehalten.**

Stossen auf Vergangenheit und Zukunft der Kreis AG an: Matthias Kreis (Firmeninhaber), Rudolf Kreis (Firmengründer) sowie die erweiterte Geschäftsleitung mit Sacha Genoud, Simon Buner, Ernst Kühne und Michael Rutz (von links).

Bild Andreas Hörner

# Nach 60 Jahren: Der Kreis dreht sich weiter

Rund 200 Gäste aus Gemeinden, Behörden, Firmen und Partnern haben in der Flumserei das 60-Jahr-Jubiläum der Kreis AG Sargans gefeiert. Dem emotionalen Abend wohnten auch 70 Personen bei, die in dieser Epoche für das Ingenieur- und Vermessungsbüro gearbeitet haben.

von Andreas Hörner

**W**underbar, dass du dabei sein kannst», freute sich der heutige Firmeninhaber Matthias Kreis über die Anwesenheit von Rudolf Kreis, dem bald 93-jährigen Firmengründer. Für seinen Vater sei damals eines der Hauptprobleme nicht etwa die Arbeitsbeschaffung, sondern das Finden qualifizierter Arbeiter gewesen. «Ein Phä-

nomen, das heute durchaus wieder aktuell ist.» Umso wertvoller sei es, dass die Firma aktuell über ein dynamisches Team verfüge. «Diesem möchte ich einfach nur Danke sagen.» Matthias Kreis bezeichnete die vergangenen Jahrzehnte als «60 Jahre leidenschaftliches Engagement für Ingenieur- und Kulturtechnik, Geomatik und Vermessung, das von grossen Projekten und Veränderungen geprägt war».

Der immer noch rüstige Rudolf Kreis, der sich Ende 1990 aus dem

Unternehmen zurückgezogen hatte, erinnert sich mit Freude und Stolz an einen der prägendsten Momente der Firmengeschichte: «Jeder meiner vier Söhne konnte beruflich machen, was er wollte. Dass Matthias das Familienunternehmen weitergeführt hat, bedeutet mir sehr viel.» Matthias Kreis dagegen kann seine einstige Ablösung nicht innerhalb der Familie planen. Zumindest nicht in der leiblichen. Die Weichen für die Firmenzukunft wurden jedoch vor zwei Jahren gestellt.